

## JJ Electronic 828

### Röhren-Renaissance aus der Slowakei

**E**ine Geschichte mit Happy End! Nach der Auflösung des tschechoslowakischen Tesla-Konzern mag etwa die Produktion von Militärröhren unter die Räder gekommen sein. Was HiFi angeht, so blühte aber die Produktion der Glaskolben bald wieder auf. So etwa in Prag unter Ägide von Valesa Vaic oder Dr. Riccardo Kron. Und Jan Jurko und seine Mitarbeiter haben eine Fertigung im slowakischen Cadca neu aufgebaut. Unter dem Label JJ stellt sie bereits wieder Großserien an Endröhren à la 300B, EL 34 oder 6550 und auch kleinere Vorstufen-Typen her. Trafos und Stromspeicher-Elkos standen ebenfalls bald auf dem Produktionsprogramm. Logisch, dass sich schließlich ganze Geräte manifestierten.

So wie etwa der Vollverstärker 828, dem das Motto „An der Quelle saß der Knabe“ deutlich anzumerken ist. Nein, die Slowaken bestückten ihn nicht mit den in der Klasse üblichen Gegentakt-Endröhrenduos; es mussten gleich zwei Quartette der ohnehin schon recht dicken 6550 sein. Entsprechend großzügig fiel die Ansteuerungsschaltung

aus. Auf eine Eingangstriode folgt eine weitere Triode, die ihr die Arbeit erleichtert und als Impedanzwandler fungiert. Damit das Phasensplitten leichter von der Hand geht, schaltete JJ in der folgenden Stufe zwei Röhrensysteme parallel. Und dann kommen noch die Treiber, wobei die Ingenieure bei der gängigen Ware zunächst nichts Passendes fanden. Was keinen Beinbruch bedeutete, weil JJ nun eben kurzentschlossen eine neue, ausreichend stromkräftige wie verzerrungsarme Doppeltriode namens ECC 91 erfand.

Daran erschöpfte sich aber längst nicht der Großmut. Auch an der fernsteuerbaren Relaisbank für die Eingangswahl oder an dem Alps-Lautstärkepoti noch nicht. Erst als jede Stereoseite ihre eigenes potentes Netzteil bekommen hatte, als die extragroßen Ausgangsübertrager mit einer gummiartigen Masse vergossen waren und als ein tüchtiger Tischler das Holzfinish für die Frontplatte und den Ferngeber vollendet hatte, gaben sich die slowakischen Ehrgeizlinge zufrieden. Und so steht der 828 für knapp 3000 Euro wahrlich wunderbar da.

Wer allerdings glaubt, dass Röhren-Amps grundsätzlich nach Kuschelkätzchen klingen müssen, wird von dem 828 eines anderen belehrt. Die Bässe aus den acht 6550 hören sich nach ausgewachsenen Tigern an. Elegant-wendig, wenn nötig bedrohlich knurrend, unterm seidigem Fell super muskulös und ständig sprungbereit.

Und wenn der 828 die Höhen durchaus mit röhrentypischem Flair, mit Luft und mit Anmut beschreiben kann, so zündet er doch viel, viel lieber ein Feuerwerk als nur ein paar Teelichtchen an. Insofern wurde bald klar, welche Aufgabe JJ dem 828 mit auf den Weg gab: Der sorgt nun dafür, dass auch ein Pop-Fan mit Röhren bestens klarkommen kann.



Falls jemals nötig, fällt die Ruhestrom-Neueinstellung leicht: An den Wendel-Trimpotentiometern so lange drehen, bis eine bei der jeweiligen Endröhre angeordnete LED gerade zu leuchten beginnt.



Die Netz- und Ausgangsübertrager befinden sich rechts und links. Vorsicht: An den Stromglättungs-Elkos stehen 400 Volt an.



Während die Fernbedienungs-Elektronik im Normalfall auf Standby bleibt, lässt sie sich mit einem Schalter auf der Rückseite auch ganz vom Netz abklemmen. Ob seine Boxen mit den „4-“ oder den „8-Ohm“-Ausgangsübertrager-Anzapfungen besser klingen, muss der Fan selbst ausprobieren.



### Ausstattung JJ 828

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| System/Fernbedienung                | ✓   |
| Hochpegelenge nge/symm.             | 5/✓ |
| Phono MM/MC                         | ✓   |
| Tape-Ausg nge                       | 1   |
| Pre Out / Main in                   | ✓   |
| Prozessor-Ein/Ausgang               | ✓   |
| Monitorschalter                     | —   |
| Aufnahmewahlschalter                | —   |
| Klangregler/abschaltbar             | ✓   |
| Muting                              | —   |
| Boxenausg nge A+B/schaltbar         | ✓   |
| Kopfh rerausgang                    | —   |
| Netzbuchsen geschaltet/ungeschaltet | —   |

### JJ Electronic 828

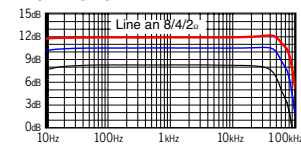
2990 Euro (Herstellerangabe)

Vertr: Media&Sound Experience, 06155/831734  
www.jj-electronic.sk  
A: siehe D; CH: siehe D

Abmessungen B480 x H200 x T430 mm  
Gewicht 31,4 kg

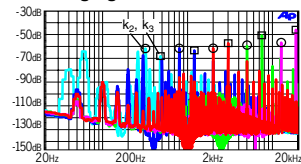
### Messwerte

#### Frequenzg nge



Sehr linear bis 40 kHz, auch an niederohmiger Last

#### Verzerrungsverhalten



Mittelhoher, nur ganz leicht mit der Frequenz steigender Klirr mit g nstiger Verteilung

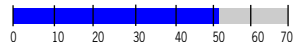
#### Leistungsprofil 8-Ohm-Klemme

| Volt x Ampere (Watt) | D mpfungs-faktor |
|----------------------|------------------|
| 1000                 |                  |
| 500                  |                  |
| 100                  |                  |
| 20                   |                  |
| 8                    |                  |
| 0                    |                  |

F r eine R hre sehr hohes Leistungs niveau; geringer, sehr linearer D mpfungsfaktor

### Bewertung

Klang (max.70 Punkte) **51**



Messwerte (max.10 Punkte) **7**

Praxis (max.10 Punkte) **7**

Wertigkeit (max.10 Punkte) **9**



Ebenso groSz gig wie engagiert aufgebauter R hren-Verst rker mit eigenst ndigen, kernigen Netzteilen f r den linken und rechten Kanal. Bietet nicht nur feine Aufl sung und Flair, sondern zudem erzstabile B sse und die auch an schwierig anzutreibenden Boxen.

|                              |                                    |
|------------------------------|------------------------------------|
| <b>stereoplay Testurteil</b> |                                    |
| <b>Klang</b>                 | <b>Spitzenklasse</b><br>51 Punkte  |
| <b>Gesamturteil</b>          | <b>gut - sehr gut</b><br>74 Punkte |
| <b>Preis/Leistung</b>        | <b>sehr gut</b>                    |